

No. XX.

**Concert spirituel**  
im Saale des Gewandhauses,  
Donnerstags, den 7. März, 1805.

**Erster Theil.**

Sinfonie, von Haydn.

Arie mit Chor, aus Griselda, von Pär. Die Hauptparthie gesungen von Madame Köhl.

Diese unschuldsvollen Blicke,  
diese Züge sanft und reizend,  
ach, sie wecken die Erinnerung  
an ein früh verlohrenes Glück,  
die Erinnerung an die Tochter,  
die man grausam meinen Armen  
einst entwand!

Welche Qual dem Mutterherzen!  
Diese Leiden, diese Schmerzen  
lösen auf des Lebens Band.

*Chor.* Sie erliegt ihren Leiden;  
fast zerreist des Lebens Band.

*Solo.* Welch ein Strahl der Hoffnung  
lächelt

mir noch durch die Nacht der  
Leidne,

welche Ruh, die mich umfächelt,  
und mein Herz erhebt zu Freuden!  
Eine Stimme spricht zum Herzen:  
„Auf besiege Gram und Schmerzen,  
deine Tochter ist dir nah!“  
Hoffe, harre; doch weh mir Armen!  
Meine Hoffnung bleibt ein Traum.

*Chor.* Hoffe, harre! ach in Erfül-  
lung  
geht vielleicht der süsse Traum!

*Solo.* End', o Schicksal meine Leiden,  
löse auf des Lebens Band!

*Chor.* Sie erliegt ihren Leiden;  
fast zerreist des Lebens Band.

Concert auf der Clarinette, komp. von Westerhoff, gespielt  
von Hrn. Kammermusikus Rauchschildel, aus Dessau.

Messe, in zwei Chören, von Joh. Sebastian Bach. (Vater.)

KYRIE eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

GLORIA in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae  
voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te,  
gratias agimus tibi, propter magnam gloriam tuam. Domine Deus,  
rex coelestis, Deus Pater omnipotens,

M II 4 10



Domine Fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, agnus Dei, filius Patris; qui tollis peccata mundi, miserere nostri! qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram! qui sedes ad dexteram Patris, miserere nostri! Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus Jesu Christe.

Cum sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

## Z w e i t e r T h e i l.

Sinfonie, von Hoffmeister.

Heilig, in zwei Chören, von Carl Phil. Emanuel Bach. (Sohn.)

### A r i e t t e.

Herr, werth, dass Schaaren der Engel dir dienen,  
und dass dich der Glaube der Völker verehrt,  
ich danke dir!

Sey mir gepriesen unter ihnen!

Ich jauchze dir!

Und jauchzend lobsingen dir Engel und Völker mit mir:

*Chor der Engel.*

Heilig —

*Chor der Völker.*

Heilig —

*Chor der Engel.*

Heilig ist Gott!

*Chor der Völker.*

Heilig ist Gott!

*Chor der Engel.*

Der Herr Zebaoth!

*Chor der Völker.*

Der Herr Zebaoth!

### B e i d e C h ö r e.

Alle Lande sind seiner Ehren voll.

Herr, Gott, dich loben wir!

Herr, Gott, wir danken dir!

Alle Lande sind deiner Ehren voll.

Heilig ist Gott der Herr!

Alle Lande sind seiner Ehren voll.

---

*Einlass-Billets für Fremde sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Schröter  
und am Eingange des Saals zu 16 Groschen zu bekommen.*

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet, und der Anfang ist halb 6 Uhr.

MT120181832